

## **Diskussion um den Steinbruch**

### **Im Bürgerhaus Bröthen geht es morgen um Beschwerden über die Natursteinwerke in Schwarzkollm.**

Bröthen-Michalken/Schwarzkollm. Der Verein „Interessengemeinschaft Anlieger der Natursteinwerke Schwarzkollm“ lädt morgen zu einem öffentlichen „Gipfeltreffen“ in das Bürgerhaus Bröthen ein. Diskutiert wird über die Probleme der Anwohner mit Staub, Lärm und Sprengungs-Erschütterungen, die durch den Gesteinsabbau hervorgerufen werden. Eingeladen sind Ministerialrat Dr. Jantsch aus dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit in Dresden, Bergoberrat Dressler aus dem Oberbergamt Freiberg, Hoyerswerdas Oberbürgermeister Stefan Skora, Bürgermeister Thomas Delling, der Dezernent für technische Dienstleistungen Dietmar Wolf, der Geschäftsführer der Natursteinwerke Paul Weiland, der Umweltamtsleiter Jens Frühauf, der Ordnungsamtsleiter Georg Karwinkel sowie die Leiterin des Bürgeramtes Ingrid Stille.

In der Vergangenheit wurde eine Vielzahl von unterschiedlichsten Beschwerden über die Firma an die Ämter der Stadt Hoyerswerda, das Oberbergamt und an das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit gerichtet, heißt es in der Einladung der Interessengemeinschaft. Versuche nach „klärenden Gesprächen“ zwischen Anwohnern und den Natursteinwerken schlugen fehl.

Ziel des Treffens ist es nun, möglichst alle Belange der Anwohner aufzugreifen und eine Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen. (red)

Termin: Donnerstag, 21. Februar,

19 Uhr Bürgerhaus in Bröthen.